



Schülerinnen und Schüler des Ratsgymnasiums treffen auf vier Profis des Detmolder „Ensemble Horizonte“. In einem Workshop wurde mit ungewöhnlichen Klängen experimentiert.  
Foto: pr/Martin Guth

## Musik und Szene

### Ensemble Horizonte im Konzert mit Mindener Schülern

**Minden** (mt/um). „Musik und Szene“ heißt das Programm des Ensemble Horizonte, mit dem Musiker aus Detmold am Mittwoch, 17. Juni, 19.30 Uhr, im Rathaussaal Minden gastieren.

Mit von der Partie sind wieder Mindener Schüler, die im Vorfeld eigene Musikstücke kreiert und eingeübt, Musikstücke filmisch gebildet oder in eine künstlerische Performance umgesetzt haben.

In einem Kompositions-

workshop wurde mit ungewöhnlichen Klängen experimentiert, die unter anderem den „Sound“ einer Maschine klanglich darstellen. Szenen werden so vor dem Auge des Betrachters entfaltet, mitunter bleibt aber auch die Freiheit, sie vor dem „inneren Auge“ selbst zu entwickeln.

So auch, wenn die japanische Komponistin Kumiko Omura ein beklemmendes Szenario nach dem Atombombenwurf auf Hiroshima musi-

kalisches beschreibt.

Nicht immer geht es so dramatisch zu und bei aller Welt-offenheit mit Musik und Musikern aus vier Kontinenten, kommt auch der regionale Bezug zur Geltung, etwa in Jörg-Peter Mittmanns Hommage auf den Architekten des Herforder Museums Marta, Frank Gehry, eine „akustische Raumbegabung“ mit Überraschungen.

Moderiert und eingeleitet werden zudem einzelne Mu-

sikstücke von Schülern des Besselgymnasiums.

Das Konzert ist in Zusammenarbeit mit Mindener Schulen (Besselgymnasium und Ratsgymnasium), koordiniert von Martin Guth und dem Kulturbüro der Stadt Minden entwickelt, und wurde in die Konzertausswahl des Landesmusikrats NRW aufgenommen.

Der Eintritt zu der Veranstaltung am 17. Juni im Rathaussaal ist frei.